



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates am Montag, 17. Oktober 2022

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

Öffentlicher Teil der Tagesordnung

TOP 1. Informationen durch den Bürgermeister

Bürgermeister Jautz informierte über den Unternehmerabend am vergangenen Donnerstag. Beim Programm stellten die Amtsleiter zunächst die Aufgaben der Verwaltung dar, dann folgte eine Präsentation des Gewerbevereins. Das Vorstandsmitglied des Bunds der Selbstständigen, Herr Dünkel, sprach ein Grußwort. Im Anschluss gab es reichlich Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die mäßige Besucherzahl werde noch analysiert, teilte BM Jautz mit. Er sprach seinen Dank an den Gewerbeverein aus.

TOP 2. Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Straßenreparatur der B 465 an der Einmündung zum Pflegeheim.

BM Jautz bestätigte die Zuständigkeit des Straßenamts und bekräftigte, noch einmal nachzuhaken.

Im Folgenden fragte der Bürger nach der Rückverlegung der Bushaltestelle an die Ecke Ehinger Straße /Schlosssteige. BM Jautz teilte mit, die Bushaltestelle werde nach Fertigstellung der Bauarbeiten wieder an diesem Platz verlegt. Der Bürger erkundigte sich zu der Überdachung. BM Jautz erklärte, die Haltestelle werde am dortigen Wohnhaus errichtet, die bisherige Überdachung wird an der Schule aufgestellt.

Der Bürger fügte an, er würde gerne die Höhe der Einsparung durch die Ausstattung der Straßenlaternen mit LED-Lampen erfahren. BM Jautz bekräftigte die Laufzeit des Vertrags von 15 Jahren mit der Bürgerenergiegenossenschaft und teilte mit, Ergebnisse der Erneuerungsenergie einsparung folgten in einer kommenden Gemeinderatssitzung.

TOP 3. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem TOP gab es keine Bekanntgaben.

TOP 4. Freibad Warthausen – Vorstellung der Sanierungsstudie – Freibadöffnung 2023

BM Jautz stellte anhand einer Präsentation die Arbeit des Arbeitskreises für die Öffnung des Freibads vor. Das Ergebnis ist die Wiederaufnahme des Betriebs 2023 und die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wie die Erneuerung der Filteranlage durchzuführen.

Das mit der Sanierungsstudie beauftragte Planungsbüro bauraum gmbh konstanz legte die Ergebnisse der Gesamtuntersuchung des Freibads und die Sanierungsoptionen dar.

Die Ingenieure des Planungsbüros hatten in zwei Ortsbegehungen den gepflegten Zustand des Fliesenbereichs des Bads festgestellt.

Die weitere Funktionstüchtigkeit des Freibads über mehrere Jahre kann je nach Witterung nicht in jedem Fall garantiert werden. Im Rat wurde vorgeschlagen, „auf Sicht zu fahren“.

Der Fördermittelantrag kann nicht mehrfach eingereicht werden; auch ist die Höhe des Förderprozentsatzes ungewiss. Der Betrieb des Freibads muss bei Erhalt der Mittel durch die Gemeinde garantiert werden. Der Betrag für eine Gesamtsanierung steht im Haushalt derzeit nicht zur Verfügung. Die Sanierungsmaßnahmen des gesamten Freibades belaufen sich bei Beibehaltung von einem Fliesenbecken auf brutto ca. 2,78 Mio. €. Die Ausgestaltung von einem Beckenkopf aus Edelstahl verteuert die Maßnahme um rund 0,5 Mio. €. Die Kostenschätzung einer Komplettanierung mit Edelstahlbecken, neuer Rutsche und Kinderplanschbecken aus Edelstahl beläuft sich auf rund 4,505 Mio. € (brutto).

Ein Gemeinderatsmitglied brachte falsche Aussagen zur Schließung des Bads zur Sprache und beklagte „Fake News“. Man sei jahrelang im Glauben gelassen worden, die mangelnde Wasserqualität des Kinderplanschbeckens mache die Öffnung unmöglich. Dabei habe es diese gesetzliche Vorgabe nie gegeben.

BM Jautz wies darauf hin, dass die Maßgabe des Gesundheitsamts besteht, das Kinderplanschbecken zeitnah zu sanieren. Aufgrund des Bestandsschutzes sei eine Öffnung des Bads jedoch möglich.

Der Gemeinderat einigte sich in der Diskussion darauf, aufgrund möglicherweise veränderter Ausgangslage nach der Inbetriebnahme 2023 erneut zum Freibad zu beraten. Die Haushaltslage und Sanierungsnotwendigkeiten müssten dann erneut betrachtet werden.

Der Gemeinderat einigte sich aufgrund der Unvorhersehbarkeit der gesetzlichen Auflagen auf eine Anpassung des Beschlussvorschlages und stimmte mehrheitlich dafür, das Freibad vorbehaltlich gesetzlicher Auflagen 2023 zu öffnen.

Beschlossen wurde mehrheitlich, die Arbeit Filtersanierung im Freibad Warthausen an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. Tricura, Oldenburg, zum Angebotspreis von 43.599,93 € brutto zu vergeben.

TOP 5. Interessenverband Südbahn – Beschluss über die Rückzahlung der Vorfinanzierungskosten

Eingehend wurde diskutiert, ob Warthausen angesichts der angespannten Haushaltslage auf die Rückzahlung der Vorfinanzierungskosten aus 2009 verzichten könne.

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, nach Abschluss der Elektrifizierungsarbeiten und Inbetriebnahme der Strecke als Gemeinde auf die Rückzahlung der Vorfinanzierungskosten für die Planungsleistungen in Höhe von 9.195,53 Euro zu verzichten.

Im Zeichen der angestrebten Mobilitäts- und Energiewende möchte die Gemeinde ein positives Signal der Solidarität senden. Warthausen schließt sich damit den rund 20 Kommunen an der elektri-



fizierten Strecke an, die bereits auf eine Rückforderung verzichtet haben, darunter zum Beispiel auch die Stadt Aulendorf. Die Gemeinde profitiert vom Anschluss an eine elektrifizierte Bahnlinie.

TOP 6. Verschiedenes

- BM Jautz gab bekannt, die anberaumten Sitzungen für den Verwaltungs- sowie Technik- und Umweltausschuss könnten wegfallen, sollten bis dahin keine weiteren Bauanträge mehr eintreffen.
- Ein Gemeinderatsmitglied sprach die Temperatureinstellung für die Turnhallen an. BM Jautz teilte mit, man halte sich an die Vorgaben des Klimaschutzgesetzes. Gemeinsam mit den Vereinen werde man prüfen, ob und wie eine niedrigere Temperatureinstellung für die Turnhallen sinnvoll und machbar sei.
- Ein Gemeinderatsmitglied beklagte die mangelnde Aufnahme seiner Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans und des „IGI Rißtals“ im Kurzbericht der vergangenen Gemeinderatssitzung. Er forderte, den Bericht für die Bürger im Mitteilungsblatt ausführlicher zu gestalten. BM Jautz bestätigte, er streiche keine Informationen aus den Kurzberichten.
- Die Verkehrssicherheit an der Ecke Ehinger Straße – Hanfgasse wurde von einem Gemeinderatsmitglied angesprochen. Die Geschwindigkeit der einfahrenden Autos aus Schemmerhofen sei entschieden zu hoch. BM Jautz erklärte, er werde einen entsprechenden erneuten Hinweis an das Straßenamt und Regierungspräsidium weitergeben. Vor zwei Jahren war ein Spiegel abgelehnt worden.

Als Lösung wurde die Errichtung einer Ampel vergleichbar mit der in Ahlen durch ein Gemeinderatsmitglied vorgeschlagen. BM Jautz teilte mit, diese reagiere nur nach Bedarf.

Ein Gemeinderatsmitglied plädierte für die Aufstellung von einer oder mehreren Blitzanlagen am Ortsbeginn aus Schemmerhofen. BM Jautz bekräftigte, man gebe dies zur Prüfung weiter.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 21:10 Uhr schließen.

Warthausen, 17. Oktober 2022

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Rathaus am Brückentag geschlossen!

Das Rathaus der Gemeinde Warthausen ist am
Montag, 31. Oktober 2022

geschlossen.

Ab Mittwoch, 2. November 2022 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie zu erreichen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

„Brandschutzwochen“ in der Kindervilla Schloßgut

„Brennt es einmal irgendwo, wählt man Notruf eins, eins, zwei“, so war das Fazit der Brandschutz - Projektwochen der Kindervilla Schloßgut in Warthausen. Alles zum Thema Feuerwehr wurde mit den Kindern intensiv erarbeitet und erlebt. Die Kinder haben viel über die Feuerwehr erfahren und sind nun bestens informiert und wissen, was im Brandfall zu tun ist.

Das Highlight bildete der zweitägige Besuch von engagierten Feuerwehrmännern von der freiwilligen Feuerwehr Warthausen. Sehr beeindruckend war dann natürlich noch die Besichtigung im Feuerwehrhaus. Mit dem großen Feuerwehrauto wurden die Kinder am Kindergarten abgeholt. Dies wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

An dieser Stelle sagen die Kinder und das Team der Kindervilla Schloßgut ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen.



Gemeinde Warthausen Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Bauhofleiter/in (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Leitung des Bauhofs der Gemeinde mit derzeit 7 Mitarbeitern,
- Effiziente Organisation von Personal, Fahrzeugen und Geräten,
- Optimierung der Arbeitsabläufe,
- Umsetzung von Verkehrssicherheitspflichten,
- Planung, Mitarbeit, Organisation und Überwachung der Pflege öffentlicher Einrichtungen sowie des Winterdienstes,
- Straßenunterhaltung und -reinigung
- Ausführung der Gewässerunterhaltung und -kontrolle
- Pflege der Spielplätze, Grünflächen und Friedhöfe
- Unterhalt der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen
- kleinere Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Unterhaltung des Fuhrparks

Änderungen des Aufgabengebietes behalten wie uns vor.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie ...

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Meister/in oder Techniker/in in einem handwerklichen Beruf bzw. des Garten- oder Landschaftsbaus oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem dem Aufgabengebiet entsprechenden Berufsbild mit mehrjähriger Berufserfahrung,
- Einschlägige EDV-Kenntnisse,
- Führungserfahrung im Bereich Bauhof oder einer vergleichbaren Einrichtung wäre von Vorteil,
- Organisationstalent, Entscheidungsfreude, Durchsetzungsvermögen, soziale Kompetenz und
- körperliche Belastbarkeit,
- freundliches, zuvorkommendes Auftreten,
- Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit und an den Wochenenden,
- Hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbständigkeit,
- Führerschein Klasse B (C/CE von Vorteil) haben.

Wir bieten Ihnen...

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung,
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- Jahressonderzahlungen,
- betriebliche Altersvorsorge,
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD.

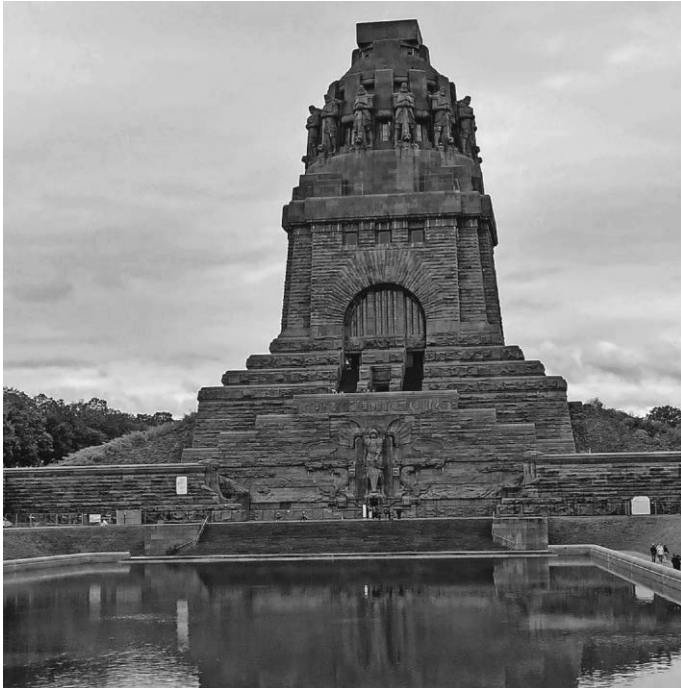
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 13.09.2022** an das Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen oder über das Stellenportal unserer Homepage www.warthausen.de.

Für Fragen steht Ihnen Frau Eckert (Tel. 07351 5093-48) gerne zur Verfügung.



30 Jahre Partnerschaft Waldenburg (Sachsen) und Warthausen

Vom 01.03. bis 03.10.2022 fuhr Herr Bürgermeister Jautz zur Feier und Erneuerung der Partnerschaft mit einer Delegation nach Waldenburg. In den vergangenen drei Jahrzehnten ist die Freundschaft aktiv und lebendig geblieben. Auf der Fahrt in die Partnerstadt schaute sich die Reisegruppe das Völkerschlachtendenkmal in Leipzig an. Das Völkerschlachtendenkmal im Südosten Leipzigs wurde in Erinnerung an die Völkerschlacht nach dem Sieg über Napoleon nach Entwürfen des Berliner Architekten Bruno Schmitz errichtet und am 18. Oktober 1913 eingeweiht.



Am Samstagabend wurde die Warthäuser Delegation im Rathausfoyer von BM Bernd Pohlers a.D. und Bürgermeister Jörg Götze und einer großen Anzahl von Stadträten und Bürgern empfangen und willkommen geheißen. Ursprünglich sollte das Jubiläum bereits 2021 gefeiert werden – pandemiebedingt konnte es erst jetzt nachgeholt werden. Die beiden „Gründungsväter der Partnerschaft“, die Alt-Bürgermeister Friedrich Flämig (Waldenburg) und Franz Wohnhaas (Warthausen) konnten bei der Feier nicht anwesend sein. Sie besiegelten damals am 03.10.1991 in Waldenburg die Gemeindepартnerschaft. In den Reden der derzeitigen Bürgermeister freuten sich die Anwesenden über die enge Verbundenheit zwischen Waldenburg und Warthausen auch nach über 30 Jahren. BM Jautz erinnerte an die Anfänge der Partnerschaft, die jährlichen Begegnungen auf den Weihnachtsmärkten und dem Töpfermarkt. Auch private Freundschaften haben sich in den Jahren gebildet. Weiter sagte er: „Für die Zukunft wünsche ich uns viele weitere schöne Begegnungen, wie beispielsweise eine gemeinsame Veranstaltung verschiedener Vereine.“



Im Anschluss erneuerten die Bürgermeister auf dem Rathausaltan die Partnerschaft mit der Unterzeichnung der Partnerschaftvereinbarung. Nach einem gemeinsamen Essen beim Städtischen Museum führte die stellvertretende Kuratorin durch das Museum – Naturalienkabinett Waldenburg. Das Naturalienkabinett Waldenburg wurde im Jahre 1840 von Otto Viktor I., Fürst von Schönburg-Waldenburg gegründet. Es ist eines der ältesten Naturkundemuseen in Deutschland und eines der wenigen, dessen Originaleinrichtung sich bis heute erhalten hat.

Am nächsten Tag stand der Besuch des August Horch Museums in Zwickau auf dem Programm. Exakt an der Stelle, wo die Firma Audi gegründet wurde, präsentiert seit 2004 das völlig neukonzipierte Museum die facettenreiche Zwickauer Automobilgeschichte. Diese reicht von August Horch, 1904 gegründet, mit Marken wie Horch und Audi, über die Auto Union bis hin zum Trabant und heute VW.



Nachmittags ging es zur Betriebsbesichtigung der Bäckerei Förster in Glauchau. Der Inhaber, Wolfgang Förster, führte die Besuchergruppe durch seinen sehr modern eingerichteten Betrieb. Die Bäckerei und Konditorei, 1932 in Waldenburg entstanden, zog 2011 an den neuen Betriebsstandort im Gewerbegebiet von Glauchau. Von dort werden die etwa 40 Backshops und Filialen in der Region und das eigene Cafe mit 100 Plätzen versorgt. Am Sonntagabend führte der Parkwächter durch den Grünfelder Park. Beim Badhaus, in welchem standesamtliche Trauungen stattfinden können, gab es eine kleine Feuershow der Gruppe Ignis Avis vom neugegründeten Kunst- und Kulturverein Dream aus Waldenburg zu bewundern. Beim gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte „Glänzelmühle“ versicherten beide Bürgermeister nochmals, die partnerschaftlichen Begegnung weiterhin zu fördern. So wird unter anderem die Stadt Waldenburg auch wieder mit einem Stand am Weihnachtsmarkt 2022 vertreten sein. Am Montag (3. Oktober) besuchte die Warthäuser Reisegruppe die zentrale Bundesfeier zur deutschen Wiedervereinigung in Erfurt. Der Tag der Deutschen Einheit 2022 stand unter dem Motto „zusammen wachsen“. Im Rahmen eines Bürgerfestes wurde das historische Ereignis, welches sich in diesem Jahr zum 32. Mal jährte, gefeiert. Vom Domplatz, über den Anger, Fischmarkt bis zum Petersberg verwandelte sich die Stadt in ein großes Festgelände. Anlässlich dieses besonderen Tages waren die Verfassungsorgane des Bundes und die 16 Bundesländer in Erfurt zu Gast. Nach dem Rundgang durch die Altstadt traten alle Mitreisenden mit intensiven Eindrücken die Heimreise an.

Übung der Feuerwehr Biberach in Barabein

Die Feuerwehr Biberach macht am Freitag, den 26.10.2022, von ca. 08:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr, eine Übung am öffentlichen Wassernetz in der Gemeinde Barabein.

Deshalb kann es an diesem Tag immer wieder mal zu Unterbrechungen oder Schwankungen der Wasserversorgung kommen.



Informationen zur Energiekrise

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die derzeit angespannte Versorgungssituation in Deutschland führt dazu, dass die Wahrscheinlichkeit einer drohenden Gasmangellage steigt. Das könnte auch zu Engpässen in der Stromversorgung führen. Für eine bestmögliche Vorbereitung hat Ihre Kommune gemeinsam mit der Netze BW für Sie die wichtigsten Fakten zusammengefasst.

1. Kommt eine Gasmangellage?

Ein klares Ja oder Nein gibt es aber nicht. Dank eines bisher warmen Jahres sind die Gasspeicher in Deutschland gut gefüllt, aktuell ist die Gasversorgung stabil. Die Höhe des Gasverbrauches in den kommenden Monaten hängt sehr stark von der Witterung ab. Zurzeit müssen wir von einer möglichen Gasmangellage ausgehen.

2. Was bedeutet eine Gasmangellage für mich?

Kommt es zu einer Gasmangellage, verpflichtet die Bundesregierung (Bundeslastverteiler) zuerst Industriekunden, ihren Gasbezug zu reduzieren oder auf Null zu senken. Ihr persönlicher Netzbetreiber arbeitet dabei stets eng mit dem Bundeslastverteiler zusammen. Auch wenn die sogenannten „geschützten Kunden“ (Privathaushalte oder soziale Einrichtungen) erst an zweiter Stelle in die Pflicht genommen werden, kann es aus technisch nicht vermeidbaren Gründen, z.B. bei einem Druckabfall, zu Gasausfällen in Privathaushalten kommen.

3. Welchen Einfluss hat eine Gasmangellage auf die Stromversorgung?

Um die schwankende Leistung Erneuerbarer Energien auszugleichen, werden rund 14% des Stroms in unseren Netzen mit Gas erzeugt. Ein Gasmangel kann so auch zu einem Strommangel führen. Zudem raten wir dringend vom Kauf von Heizlüftern ab: Werden zu viele elektrisch betriebene Geräte zeitgleich genutzt, drohen Überlastungen des lokalen Stromnetzes und damit auch ein Stromausfall bei Ihnen Zuhause.

4. Was kann ich persönlich tun?

Eine gute und bedachte Notfallvorsorge hilft Ihnen dabei, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Grund zur Panik besteht nicht – sorgen Sie dennoch unter anderem für Ersatzleuchtmittel und ein netzunabhängiges Radio. Weitere Empfehlungen hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) zusammengestellt:



Zudem ist Solidarität beim Energiesparen gefragt! Hilfreiche Tipps bietet die Kampagne „CLEVERLÄND“ der baden-württembergischen Landesregierung:



Freundliche Grüße

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Steffen Ringwald
Geschäftsführer Netze BW GmbH

Gasmangellage – die aktuelle Situation im Überblick

Die Gasversorgung in Deutschland ist aktuell stabil, heißt: Engpässe gibt es nicht, die Versorgungssicherheit ist gewährleistet. Zurzeit beträgt der Füllstand der Gasspeicher fast 95 Prozent (Stand: 12.10.). Deutschland liegt damit über dem von der Bundesregierung gesetzlich für den 1. Oktober vorgesehenen Speicherziel von 85 Prozent.

Energiesparen ist gesellschaftliche Aufgabe

Trotz der aktuell stabilen Lage beschäftigt die Sorge vor einer möglichen Gas- und Strommangellage (ein Teil unseres Stroms in unseren Netzen wird mit Gas erzeugt) die Bevölkerung. Außer der deutschen Import- und Exportmenge an Gas sowie den aktuellen Speicherfüllständen spielen die Temperaturen in diesem Winter eine wichtige Rolle. Ein weiterer entscheidender Punkt ist das Verhalten der Verbraucher. Sie sind laut Bundesnetzagentur für rund 40 Prozent des Gasverbrauchs verantwortlich. Bürger sind daher dazu aufgerufen, sich mit konkreten Einsparmaßnahmen solidarisch zu zeigen. In der Verantwortung stehen hier auch Kommunen, die zuständig für Energieplanung und Energieversorgung sind und den Bürgern als Beraterin und Ansprechpartnerin dienen. In diesem Kontext rät auch der Netzbetreiber Netze BW dringend von der Nutzung von Heizlüftern ab, da diese das Stromnetz überlasten können.

Klare Verantwortlichkeiten je nach Situation

Der „Notfallplan Gas“ regelt die Gasversorgung in Deutschland in einer möglichen Krisensituation. Er sieht drei Eskalationsstufen vor. Im Juni 2022 wurde die zweite Stufe, die „Alarmstufe“ ausgerufen. Zur Alarmstufe kommt es, wenn eine Störung der Gasversorgung oder eine außergewöhnlich hohe Nachfrage nach Gas vorliegt. Ziel der Beteiligten auf dem Markt ist nach wie vor eine Entspannung der Lage.

Im Falle einer „Notfallstufe“ übernimmt die Bundesnetzagentur die Hauptverantwortung. Die Notfallstufe wird bei einer außergewöhnlich hohen Nachfrage des Marktes ausgerufen. Dann darf die Bundesnetzagentur Vorgaben machen und direkt in das Netzgeschehen eingreifen. Hierbei kann sie Unternehmen und Verbraucher verpflichten, ihren Gasbezug zu reduzieren oder auf Null zu senken. Weigern sich Verbraucher, diese Vorgaben einzuhalten, werden aller Voraussicht nach die Netzbetreiber die Bundesnetzagentur bei ihren Tätigkeiten unterstützen.

Informationsstand vom 13.10.2022

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Wir treffen uns am Mittwoch 26.10.2022 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Veranstaltungen

Basar - Alles rund um`s Kind

Baby- und Kinderartikel sowie Spielzeugbasar in Oberhöfen (Größe 50 – 164)

Mit Verkauf von Kuchen und Getränken zum Mitnehmen

Wann ? Samstag, den 22. Oktober 2022

Wie ? Selbstverkauf

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wer ? Basar Team Oberhöfen Einlass für Schwangere bereits ab 10:30 Uhr

Wo ? Gemeindehaus Oberhöfen

Anmeldung ? Edina Köfalvi, Tel.: 0162/9307130 oder per E-Mail Kinderbasar-Oberhoefen@web.de

Der Erlös vom Kuchen- und Getränkeverkauf kommt der KiTa „Sternschnuppe“ Oberhöfen zugute.



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

Hauptamt:

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)

Marc Flachmüller (EDV)

Angela Hecht (Bürgerbüro)

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)

René Bertsch (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

Josephine Pohl (Bürgerbüro)

Kiana Rafiei (Personal, Schule)

N. N. (Kinder, Familie, Senioren)

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin)

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)

Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und

Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser)

N. N. (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung,

Anlagenbuchhaltung)

Nico Thanner (Gemeindekasse)

Bauhof: Helmut Stöhr

Durchwahl

-27

-16

-48

-19

-11

-12

-43

-24

-12

-38

-49

-15

-42

-14

-20

-45

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,

89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: [Pfarramt.Warthausen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Warthausen@elkw.de)

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Heile, heile Segen

Liebe Gemeinde, mit diesem Worten beginnt ein alter Kinderreim. „Heile, heile Segen. Morgen gibt es Regen, übermorgen gibt es Schnee. Und dann tut es nicht mehr weh.“ Der Ursprung des Reims liegt wohl im frühen 17. Jahrhundert. Hatten Kinder sich verletzt, so wurde er gesprochen, um sie zu trösten und aufzumuntern. Und vermutlich hat die Mutter oder Großmutter das Kind dabei in den Arm genommen und über der Verletzung diese Worte gesprochen. Natürlich wissen wir, dass dieser Kinderreim keine medizinische Wirkung im klassischen Sinne hat. Aber wir wissen auch, dass der Trost-Faktor enorm war (und ist). Und das lässt sich leicht verstehen: Das Kind wird mit seiner Verletzung ernstgenommen und wahrgenommen. Mehr noch. Mit der Um-

armung spürt es körperlich die Solidarität der Erwachsenen und weiß: Mein Schmerz wird gesehen. Ich werde in meiner Not wahrgenommen. Dazu wird mir Gottes Segen zugesprochen, dass die Wunde heilen möge. Vielleicht schon in drei Tagen. Und schon hat der Schmerz spürbar abgenommen. Vielleicht erinnern Sie sich daran auch in ihrer Kindheit.

Der Bibelspruch für diesen Sonntag ist ein Vers des Propheten Jeremia: „**Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.**“ (Jeremia 17, 14) Beim Propheten Jeremia ist es keine körperliche Erkrankung, die ihm zu schaffen macht, sondern eine seelische Notlage: Er leidet unter dem Hohn und Spott seiner Mitmenschen. Und die Heilung, um die Jeremia so eindringlich und verzweifelt bittet, ist Gottes Erscheinen. Er hofft, dass – vergleichbar einer Mutter, die ihr Kind in den Arm nimmt – Gott seine Nähe spüren lässt und ihn tröstet. Denn die soziale Ausgrenzung, die er erleiden muss, ist für den Propheten kaum noch zu ertragen. In seiner Einsamkeit ruft er verzweifelt nach Gottes Nähe. Jeremia wird noch eine Weile warten müssen, bis er getröstet wird. Er wird seinen Schmerz noch einige Zeit aushalten müssen. Aber er hat das starke Vertrauen, dass Gott mit seiner Hilfe bald kommen wird. Und ein solch starkes Vertrauen wünsche ich auch Ihnen. Gott hört unser Rufen und Beten. Und bald wird er auch uns helfen. Ganz gewiss.

Und als Pflanze in dieser Woche: **Die Hagebutte**. Damit sind vor allem die ungiftigen Früchte verschiedener Wildrosenarten gemeint. Jetzt im Herbst sind die Blüten zu roten Fruchtkörpern gereift. Das äußere, vitaminreiche Fruchtfleisch wird von den eingeschlossenen Samen („Nüssen“) getrennt und kann als Mus gekocht oder für den **Heiltee** getrocknet werden. In früheren Zeiten, als Lebensmittel kostbar und geschätzt waren, da nahmen sich die Menschen die nötige Zeit für diese mühevollen Arbeit. Und die Kinder trockneten die Samen und ärgerten andere mit diesem „Juckpulver“: Die „Nüsschen“ haben feine, mit Widerhaken bewehrte Härchen, die bei Hautkontakt jucken und



schmerzen. Hagebutten sind heute insbesondere für Vögel in der Winterzeit eine wichtige Futterquelle. Darum sollten die „Hage“ (althochdeutsch für „Dornhecken“) nicht zerstört, sondern vielmehr geschützt werden.



Hagebutte, Foto: Sabine Schwaighofer - Pixabay

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Hans-Dieter Bosch

PS: Wenn Sie mir Ihre Emailadresse zusenden, dann erhalten Sie wöchentlich die Mitteilungen und können die Bilder in ihrer Farbenpracht sehen.

Sonntag, 23. Oktober 2022:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Sonntag, 30. Oktober 2022:

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst mit Abendmahl. (Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

Reformationstag, 31. Oktober 2022:

19.00 Uhr Biberach, evangelische Spitalkirche: Das Vaterunser. Vortrag und Musik zum Reformationstag mit Dr. Jonathan Reinert, Universität Tübingen, Moderation Dekan Matthias Krack.

Hingewiesen wird auf die diesjährige **Sammlung für die Bodenschwingschen Anstalten in Bethel**. Am Wochenende vor dem 2. Advent (Freitag und Samstag 2. und 3. **Dezember**) sammeln wir wieder gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Kinderspiel-, Bettzeug und vieles andere mehr. Abgabestelle Garage Pfarramt in der Martin-Luther-Straße in Warthausen von 10 bis 18 Uhr. Bitte weitersagen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Die Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenblatt Impulse bzw. Homepage der Kirchengemeinde

Missionssonntag am 23.10.22

Am Sonntag, den 23.10.22 bekommen wir im Gottesdienst um 10.15 Uhr Besuch von Schwester Birgit aus Untermarchtal, die uns Neuigkeiten von unserem Missionsprojekt mitbringt. Die Trommelgruppe „Djambadou“ wird den Gottesdienst begleiten. Kinder werden gesucht, die bei der Gabenbereitung etwas zum Altar bringen. Wer macht mit? Bitte bei Monika Göbel melden, Tel. BC/4290617

Im Anschluss findet im Heggelinhaus ein Maultaschen-Essen und Backbuch-Verkauf statt.

Herzliche Einladung

Elternabend-Erstkommunion

Am Dienstag, den **25. Oktober** ist um 20.00 Uhr im Heggelinhaus der erste Elternabend für die Eltern der jetzigen 3. Klässler. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Sollte jemand keine Einladung erhalten, ist er trotzdem eingeladen.

Die Erstkommunion findet am Samstag, 1. Juli 2023 statt.

Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Am 27.10.2022 um 19:30 findet im Gemeindehaus in Birkenhard eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt.

Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Weihnachtsmarkt
- Neujahrsempfang/Geselliges Zusammensein
- Sternsingeraktion
- Berichte aus den Ausschüssen
- Baumaßnahmen
- Termine und Sonstiges
- Personal

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Voranzeige- S'isch Vorabendmesse & Feierabend & Filmabend in Birkenhard

Am Samstag, **29. Oktober**, am ersten Herbst- Ferientag für die Kinder & Familien ist Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der Kirche. Danach ganz herzliche Einladung für Alt & Jung, Groß & Klein, einfach **ALLE** zum Feierabend ins Gemeindehaus. Ab ca. 20.00 Uhr wird von den Birkenharder Ministranten ein Überraschungsfilm für die Kinder oder auch großen Kinder (Kleiner Eintritt für die Minikasse) gezeigt. Für Getränke & Knabbereien ist gesorgt. Der Erlös des Feierabends geht an unser Missionsprojekt nach Tansania. Wer Lust auf Begegnung hat & ins Feierabend-Team einsteigen möchte, meldet sich gerne bei den Kirchengemeinderäten. Es freut sich das Team-Feierabend der Kirchengemeinde Birkenhard

Israel-Reise

Die Seelsorgeeinheit Biberach Umland plant vom **1. bis 9. Mai 2023 die Pilgerreise in das Heilige Land** durchzuführen. Flyer dazu liegen in der Kirche aus.

Erntedank

Unsere Johanneskirche war besonders fantasievoll geschmückt: Früchte, Gemüse und Korn aller Art und sogar Holz.

Die anschauliche Dekoration, die gleichzeitig Appell ist an unsere Fürsorgepflicht für die Welt, wurde wieder von Frau Wohlfahrt und Frau Enderle liebevoll hergerichtet.



Jedes Jahr erhalten wir dazu großzügige Spenden von der Gärtnerei Keck, Schemmerhofen. Ohne diese Gaben könnten wir nicht so aus der Fülle schöpfen. In diesem Jahr durften die Besucher/



innen des Schüलगottesdienstes davon mitnehmen in die Schule und nach Hause. Das war ein weiteres Fest für die Empfänger/innen. Deshalb auch ganz herzlichen DANK an die Gärtnerei KECK. Wenn für den Weihnachtsmarkt gebacken wird, sollen „Bredla“ auch an Familie Keck weitergegeben werden.

Ehrenamtsfest mit Kirchenchor und Kindergarten - gelungenes Experiment

Am Samstagabend ist normalerweise kein Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern. Beim Ehrenamtsfest gab's eine Ausnahme, und die hat sich als gelungenes Experiment erwiesen. Gut 120 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen waren zum Dankeschönfest in die Kirche und ins Gemeindehaus eingeladen.

Etwa 85 Ehrenamtliche sind gekommen und haben den manchmal ungewöhnlichen, aber wunderschönen Klängen des Kirchenchores unter neuer Leitung von Johannes Suhm gelauscht, den Kindern vom Kindergarten fasziniert zugesehen und die „Geschenkpakete“ zur Predigt von Pfr. Reutlinger und Monika Göbel in „Empfang genommen“. Weil der Kirchenchor direkt vorne am Seitenaltar bei den Kindern saß, hatten diese genug zu schauen und zu hören.

Es kam keine Langeweile auf. Auch die Kinder selber brachten mit ihrem fröhlichen Lied: „Laudato si“ eine gute Stimmung in den Gottesdienst.

Der umfangreiche Erntedankaltar bildete den bunten Rahmen dazu. Danke nochmal an alle Beteiligten, die sich eingebracht haben.

Anschließend war ein reichhaltiges und feines Buffet im Heggelinhaus aufgebaut. Die Freude über die Begegnungen war spürbar. Es gab einen echten Nachholbedarf an Gesprächen und Wiedersehensfreude.

Alles in allem ein gelungenes Miteinander, das den Ehrenamtlichen bei so vielen engagiertem Einsatz zusteht.



Birkenhard Spiel- & Spaß im Oktober 2022

Herzliche Einladung an alle Kinder **ab der 1. Klasse bis 13 Jahre** aus Birkenhard.

Am **Donnerstag, 27.10.22 um 17.00 Uhr** freuen sich Julia Rehbein & Nicole Jüngling auf Euch.

Es erwarten euch Spiele und Aktionen rund um den Herbst.

Bei gutem Wetter draußen, ansonsten im Gemeindehaus.

Treffpunkt ist am Gemeindehaus in Birkenhard.

HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Das TEAM von Birkenhard Spiel- & Spaß

Fahrradwallfahrt auf den Kreuzberg

„Wie Thomas nicht verzweifeln, sondern glauben“ lautete das Motto der diesjährigen Fahrradwallfahrt der katholischen Seelsorgeeinheit Biberach Umland. Aus Stafflangen, Mittelbiberach, Reute, Warthausen, Birkenhard und Ringschnait hatten sich die Radfahrer auf den Weg zum Ummendorfer Kreuzberg gemacht, um dort gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Und Gemeindereferentin Monika Göbel übertrug den zweifelnden Jünger Thomas,

der erst glaubte als er erlebte, auf diesen Gottesdienst, in dem sie den Gottesdienst erlebbar machte. Mit Gebeten und Bewegungen, mit Singen und rhythmischen Aufstehen und Hinsitzen sowie persönlichen Berichten wurde der Glaube und die Liturgie erlebbar. „Ihr seid mutig“, rief Göbel den Firmlingen, die den Gottesdienst mitgestalteten, zu, denn es brauche Mut, um in der aktuellen Situation der Kirche Ja zu ihr und zum Glauben zu sagen: „Ihr seid die Kirche von morgen und es ist toll, dass es weitergeht“, war ihr mutmachender Aufruf an die Jugendlichen. Und auch die tonika kizz unter Leitung von Holger Kappeler setzten mit ihrem Gesang ein hörbares Zeichen und unterstrichen ihre Gesänge mit Gesten. So war es nicht nur für die Teilnehmenden der sechs Kirchengemeinde, sondern auch für die aus Ummendorf, ein erlebnisreicher Gottesdienst, nach dem viele noch länger auf dem Kreuzberg verweilten, ehe sie die Heimreise antraten.



Ministranten Birkenhard

Nächste Probe am Samstag 29.10. um 10 Uhr

Wer hat Lust, unser Ministranten-Team zu verstärken? Kommt einfach zur Probe dazu oder kontaktiert uns.

Agnes Spiegel 0160/98071387 oder Carmen Lafarre 0151/58041834

Die Ministranten freuen sich über ihre neuen T-Shirts. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Anschaffung unterstützt haben.



Sternsinger



Kinderbibeltag „Freundschaft“ - ausgebucht

Herzlichen Dank für die vielen Anmeldungen, wir sind bereits ausgebucht. Die Kinder von der Warteliste werden informiert, wenn jemand ausfällt.

Euer Kinderbibeltag-Team.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Brauchtumsfreunde Birkenhard



In Birkenhard gehen wieder die Rübengeister um



Schaurig schöne Rübengeister, Foto: Herbert Hutzel

Großes Interesse fand die 14. Auflage der „Rübengeisterherstellung“ in Birkenhard. Gut 250 Kinder und Erwachsene trafen sich vergangenen Samstagvormittag auf Einladung von den Brauchtumsfreunden Birkenhard im Hof der Familie Schröter in Birkenhard. Dort ließen sie die schwäbische Tradition der Rübengeisterherstellung wieder aufleben. Mit den selbst mitgebrachten Löffeln und Messern wurde eifrig nach altem schwäbischen Brauchtum die Rübe ausgehöhlt und mit einem Gesicht versehen. Mit viel Hingabe und Fantasie entstanden zahlreiche schaurig schöne Rübengeister. Einige der Besucher haben zum ersten Mal einen Rübengeist hergestellt und waren von diesem Brauchtum begeistert, kannten doch viele der Teilnehmer bisher nur Kürbisgeister von dem aus den USA importierten Halloween.



Faszinierend: Die Apfelschälmaschine, Foto: Karl Vunc

Das Schälen von Äpfeln mit einer Apfelschälmaschine sorgte zusätzlich für Begeisterung bei den kleinen und großen Rübengeistschnitzern. Nach einer kleinen Stärkung mit Saitenwürsten oder Zopfbrötchen mit Honigbutter, machten die Kinder mit ihren beleuchteten Rübengeistern auf der Wiese beim Gartenweg einen großen Rübengeisterkreis. Um auch einen passenden Reim für das Rübengeister zu haben, wurde von den Brauchtumsfreunden ein farbig illustriertes Faltposter mit zahlreichen Rübengeistersprüchen an die Teilnehmer verteilt. Um etwas Süßes zu bekommen, sagten die Kinder dann gemeinsam zwei der Rübengeisterreime

auf. Nicht nur die Mitglieder der Brauchtumsfreunde Birkenhard waren erneut von dem großen Interesse überwältigt, auch die Teilnehmer waren von der Rübengeisterherstellung sichtlich begeistert. Aus diesem Grund werden sicher auch in den kommenden Jahren wieder viele Rübengeister in Birkenhard und Umgebung zu sehen sein. Informationen zu den Brauchtumsfreunden sowie Bilder von den Aktivitäten des Vereins sind auf deren Internetseite zu finden: www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

**Einladung zur 18. Jahreshauptversammlung
am Montag, 15. November um 18:00 Uhr
im „Wack'ren Schwaben“ - Pflegezentrum Warthausen“**
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht/Kassenprüfbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind eine Woche vor der Jahreshauptversammlung bei dem Vorsitzenden schriftlich mit einer kurzen Begründung einzureichen.

Adresse: Karl Herzog, Karl-Arnold-Str. 3, 88447 Warthausen
Email: herzogkarl56@t-online.de

Corona – bedingt und durch das Ableben unserer Vorsitzenden Christine Baur Braune kann unsere Mitgliederversammlung erst zu diesem späten Zeitpunkt stattfinden. Wir können im Wack'ren Schwaben auch kein Essen anbieten. Für Getränke ist gesorgt. Bitte gehen Sie nicht über den Haupteingang des Pflegezentrums in den Wack'ren Schwaben. Benützen Sie den direkten Zugang von der Straße. Die Tür wird rechtzeitig zur Versammlung geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf euer Kommen.

Herbstfest im Pflegezentrum am 12. Oktober 2022

Schade, aber die Zeiten von „Draußen“ und „Volles Programm“ sind in diesem Jahr leider auch nicht möglich gewesen. So musste unser Herbstfest wieder auf den Stationen ohne musikalische Untermalung stattfinden. Was blieb war Köstliches vom Bäcker: Ofenwarme „Dinnete“ und frisch gepresster, alkoholfreier Federweisser, vom Förderverein gespendet und gemeinsam mit dem fleißigen Personal des Pflegezentrums serviert.



Mit viel Liebe serviert!

Am Ende waren dann alle satt und glücklich, freuten sich über die nicht alltäglichen Leckereien und, nicht zuletzt, auch über die vertrauten Gesichter unserer Helferinnen und Helfer. Auf ein kleines Schwätzchen hat es aber allemal gereicht. Nichts ist veränderlicher als die Zeit und so werden Tage kommen, in denen wir wieder voll auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Schützlinge eingehen können.



Bringt Freude für Körper und Magen!

KLJB Birkenhard

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, den 29.10.2022**, um 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt.

Unter anderem wird die neue Runde der KLJB Birkenhard gewählt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt. Wir hoffen viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Mehr Infos: www.liederkranz-warthausen.de oder Telefon-Nr.07351/827801

Offener Singkreis Birkenhard

Offener Singkreis Birkenhard

Der Singkreis – Abend am Dienstag, 25.10.2022 fällt leider aus.

Schützenverein Birkenhard



Siegerehrung des Jedermannschießen 2022

Herzliche Einladung zur Siegerehrung des diesjährigen Jedermannschießen an alle Interessierte und die Teilnehmer des Jedermannschießens. Beginn ist um 18:30 Uhr im Schützenhaus Birkenhard, die Siegerehrung wird gegen 20:00 Uhr stattfinden. Bewirtet werden die Gäste von Familie Leichtle & dem Schützenverein. Wir freuen uns auf Euer kommen.

TSV Warthausen



Warthausener Teams mit Siege und Niederlagen

Das erste Herrenmannschaft ließ gegen den Aussenseiter aus Hohentengen nichts anbrennen und setzte sich standesgemäß mit 9:0 durch.

Die dritte Mannschaft musste sich dagegen in Bad Schussenried mit 9:5 geschlagen geben. Beste Spieler bin Warthausen waren Julian Klepp mit 2 Einzelsiegen. Die weiteren Punkte holten Grimm, Schmitt und das Doppel Grimm/Klepp.

Bei der Jugend verlor die erste Mannschaft etwas unter Wert mit 7:3 in Rissegg. Mit etwas Spielglück wäre ein Remis durchaus möglich gewesen.

Erfolgreicher gestaltete die Jugend U14 Mannschaft das Spiel gegen den SF Schwendi. Lediglich Levi und Jonas mussten je

ein Spiel abgeben, das andere konnten sie zu ihren Gunsten entscheiden. Philipp und Julian gewannen beide Spiele souverän, auch beide Doppel gingen an Warthausen, das sich mit dem 8:2 Sieg auf den 2. Tabellenrang setzte.

Die nächsten Spiele am kommenden Samstag:

10:00 Jungen U14 - SV Steinhausen

10:00 Jungen II - SV Stafflangen

14:00 TTF Ochsenhausen - Herren I

15:30 Herren IV - SV Birkenhard III

17:00 SG Mettenberg - Herren II

Abteilung Fußball

Herren I: Tabellenführer setzt sich gegen die SGM durch SGM Warthausen/Birkenhard – SV Mietingen 1:3 (1:3)

Rund 250 Zuschauer sahen eine couragierte SGM, den Unterschied machte die Offensive des SVM. Ben Rodloff (4.) schloss allein vor dem SGM-Keeper sicher zum 0:1 ab. Nach einem Stockfehler des SVM glich Jochen Hauler (26.) zum 1:1 aus. Robin Erle (34.) netzte humorlos zum 1:2 ein, nach Querpas von Rodloff traf Roland Mayer (41.) zum 1:3. In der zweiten Hälfte zeigte die SGM gute Ansätze, der SVM hatte weitere Chancen.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 30.10.2022, 15:00 Uhr:

SV Ringschnait - SGM Warthausen/Birkenhard

Herren II: Nullnummer in Birkenhard

SGM Warthausen/Birkenhard II – SV Stafflangen 0:0

Die Anfangsphase gehörte der Heimelf, Tore sprangen allerdings nicht heraus. In der zweiten Halbzeit spielte sich die Partie im Mittelfeld ab, Torchancen gab es auf beiden Seiten nur sehr wenige. Am Ende war das 0:0 leistungsgerecht.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 23.10.2022, 15:00 Uhr:

FV Rot bei Laupheim - SGM Warthausen/Birkenhard II

Damen I: Zweite Niederlage im Abendspiel

TSV Warthausen - SV Reinstetten 1:4 (0:1)

Am heutigen Spieltag trat der TSV Warthausen gegen den SV Reinstetten zum Freitagabend-Flutlichtspiel an. Bereits in der 9. Minute erzielte Reinstetten durch einen Sonntagsschuss von Aylin Rapp den Führungstreffer. Die Partie war hart umgekämpft - es war zu sehen, dass beide Mannschaften unbedingt die 3 Punkte holen wollten. Allerdings konnten beidseitig vor der Halbzeitpause keine zwingenden Torchancen herausgespielt werden, sodass es mit einem 0:1 in die Halbzeitpause ging.

Das Spiel startete wieder intensiv in die 2. Hälfte. In der 65. Minute erhöhte Reinstetten auf 0:2. Unbeeindruckt kämpfte der TSV weiter und konnte direkt in der 69. Minute durch Julia Niedermaier auf 1:2 verkürzen. Darauf konnte sich der TSV die ein oder andere gute Chance herausspielen, die leider ungenutzt blieb. Die zu vielen Fehler innerhalb der eigenen Reihen wurden bestraft. In der 76. Minute war es wieder Aylin Rapp die mittels eines Distanzschusses die Führung auf 1:3 ausbauen konnte. In der 87. Minute erzielte Reinstetten den 1:4 Endstand.

Aus dem Spiel gilt es das Positive herausziehen und mit einer verbesserten Zielstrebigkeit zum gegenerische Tor im nächsten Spiel gegen Bergatreute an die kämpferische Leistung anzuknüpfen.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 23.10.2022, 12:15 Uhr:

SV Bergatreute - TSV Warthausen

Damen II am Sonntag, 23.10.2022, 11:00 Uhr:

SGM SV Alberweiler III / TSV Warthausen II - SGM FC Bellamont/Dietmanns/Hauerz II

Weitere Spiele Jugend

A-Junioren: SGM SV Birkenhard vs. SGM SV Sulmetingen; Sa. 22.10.2022 15:30 Uhr - Hauptspielfeld Warthausen, Jahnstr.

B-Junioren: SGM SV Alberweiler vs. FC Wacker Biberach *(4); Sa. 22.10.2022 15:30 Uhr - Hauptspielfeld Alberweiler, Röhrwanger Str.



B-Juniorinnen: SGM Asch-Sonderbuch vs. TSV Warthausen (9er); Sa. 22.10.2022 15:30 Uhr - Sonderbuch, Platz im Greut, Im Greut

C-Junioren: SGM TSV Warthausen II vs. FV Biberach II; Sa. 22.10.2022 12:30 Uhr - Hauptspielfeld Warthausen, Jahnstr.

C-Juniorinnen: SGM TSV Warthausen I vs. SGM TSV Rot/Rot-Il-ler/Rot; Sa. 22.10.2022 14:00 Uhr - Hauptspielfeld Warthausen, Jahnstr.

C-Juniorinnen: SGM SV Baltringen (7er) vs. TSV Warthausen (9er); Sa. 22.10.2022 14:00 Uhr - Hauptspielfeld Baltringen, Schemmerberger Str.

D-Juniorinnen: SGM SV Birkenhard II 7er vs. SGM SV Eberhardzell III 7er; Sa. 22.10.2022 13:00 Uhr - Hauptspielfeld Birkenhard, Burrenstr.

D-Juniorinnen: SGM SV Birkenhard I vs. SGM SV Äpfingen I; Sa. 22.10.2022 14:30 Uhr - Hauptspielfeld Birkenhard, Burrenstr.

E-Juniorinnen: SGM TSV Warthausen vs. SV Reinstetten; Fr. 21.10.2022 17:00 Uhr - Hauptspielfeld Birkenhard, Burrenstr.

Abteilung Tischtennis

Warthausener Teams mit Siegen und Niederlagen

Die erste Herrenmannschaft ließ gegen den Aussenseiter aus Hohentengen nichts anbrennen und setzte sich standesgemäß mit 9:0 durch.

Die dritte Mannschaft musste sich dagegen in Bad Schussenried mit 9:5 geschlagen geben. Beste Spieler bin Warthausen waren Julian Klepp mit 2 Einzelsiegen. Die weiteren Punkte holten Grimm, Schmitt und das Doppel Grimm/Klepp.

Bei der Jugend verlor die erste Mannschaft etwas unter Wert mit 7:3 in Rissegg. Mit etwas Spielglück wäre ein Remis durchaus möglich gewesen.

Erfolgreicher gestaltete die Jugend U14 Mannschaft das Spiel gegen den SF Schwendi. Lediglich Levi und Jonas mussten je ein Spiel abgeben, das andere konnten sie zu ihren Gunsten entscheiden. Philipp und Julian gewannen beide Spiele souverän, auch beide Doppel gingen an Warthausen, das sich mit dem 8:2 Sieg auf den 2. Tabellenrang setzte.



Die Spieler von links: Philipp, Levi, Julian und Jonas mit Trainer Martin Reichle

Abteilung Turnen

Hallenbelegung

Am Montag, 24. Oktober kann doch Training stattfinden!

An folgenden Terminen kann in der **Turn- und Festhalle** aufgrund von Veranstaltungen leider **kein** Training stattfinden:

Herbstferien 31.10. - 04.11.2022

Donnerstag, 27. Oktober

Montag, 7. November

Montag, 5. Dezember

Montag, 12. Dezember

Donnerstag, 15. Dezember (TosoX findet im MV-Saal statt)

Donnerstag, 22. Dezember (TosoX findet im MV-Saal statt)

Sonstige Mitteilungen

Wegfall der Gasbeschaffungsumlage und Senkung der Mehrwertsteuer auf Gas

Seit kurzem ist klar: Die Mehrwertsteuer auf Gas wird rückwirkend zum 1. Oktober 2022 bis März 2024 von 19 % auf 7 % gesenkt. Darüber hinaus wird die Gasbeschaffungsumlage in Höhe von 2,419 Cent pro Kilowattstunde netto bzw. 2,879 Cent pro Kilowattstunde brutto nicht erhoben. Die Kunden der e.wa riss profitieren von diesen Einsparungen. „Natürlich geben wir diese Kostenvorteile vollständig an unsere Gas-Kunden weiter,“ erklärt Paul-Vincent Abs, Geschäftsführer der e.wa riss.

Der Energieversorger aus Biberach hatte alle Kundinnen und Kunden bereits Mitte August über die neuen Umlagen zum 1. Oktober und die damit verbundene Preiserhöhung informiert. Da die Gasbeschaffungsumlage nun allerdings rückwirkend zum 1. Oktober 2022 wegfällt, muss diese auch nicht von den Kunden bezahlt werden. Sowohl die Gasspeicherumlage als auch die Bilanzierungsumlage, die beide ebenfalls ab dem 1. Oktober 2022 gelten, bleiben nach bisherigem Kenntnisstand bestehen. Angesichts der weiterhin steigenden Beschaffungspreise für Strom und Gas, bleibt jedoch die Empfehlung von Herrn Abs: „Passen Sie Ihre monatlichen Abschläge an. Dies können Sie ganz einfach selbst über unser Online-Kundenportal durchführen. Somit beugen Sie Nachzahlungen in großer Höhe vor.“ Außerdem ruft der Energieversorger dazu auf, bewusst und sorgsam mit den wertvollen Gütern Gas, Strom und Wasser umzugehen. Energiespartipps können auf der Homepage der e.wa riss eingesehen werden.



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Mario Glaser hat sein Amt als Landrat angetreten

Mario Glaser hat am Montagmorgen die Ernennungsurkunde zum Landrat erhalten. Damit ist der 44-Jährige jetzt offiziell Landrat des Landkreises Biberach. Roland Wersch, erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags, überreichte die Urkunde zusammen mit den beiden anderen stellvertretenden Vorsitzenden, Werner Binder und Josef Weber, im Beisein der Dezernenten des Landratsamts.



„Mir ist heute Morgen ein sehr netter, warmherziger Empfang bereitet worden. Jetzt freue ich mich auf meine Arbeit als Landrat und viele persönliche Begegnungen in den Kommunen, den Vereinen, aber auch in den kreiseigenen Einrichtungen“, so Landrat Mario Glaser.

An seinem ersten Arbeitstag kam Landrat Mario Glaser bereits mit den Dezernenten des Landratsamts zusammen, in der ersten Arbeitswoche steht unter anderem eine Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Kreistags auf dem Programm.



Der Festakt mit Vereidigung von Landrat Mario Glaser findet am Donnerstag, 3. November, um 18.30 Uhr im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried statt. Die Vereidigung wird Regierungspräsident Klaus Tappeser vornehmen.

Mario Glaser war am 26. Juli vom Kreistag zum neuen Landrat des Landkreises Biberach gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Heiko Schmid an, der das Amt von 2006 bis 2022 innehatte und am 29. September in der Landesakademie für die musizierende Jugend Baden-Württembergs offiziell verabschiedet wurde.

Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Informationsveranstaltung für Angehörige psychisch kranker Menschen

An Angehörige psychisch kranker Menschen richtet sich eine Informationsveranstaltung am Freitag 21. Oktober, 18 Uhr, im Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3, 88400 Biberach. Bei dieser Veranstaltung wird das Thema Selbsthilfe näher beleuchtet sowie die Psychoedukative Gruppe des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg vorgestellt.

Der Abend wird durch einen Impulsvortrag von Gabriele Glocker, stellvertretende Vorsitzende des Landesverbands Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. eröffnet. Gabriele Glocker berichtet über die Chancen, die Selbsthilfegruppen bieten.

Im Anschluss stellen Kerstin Lüchinger und Regina Heller die Psychoedukative Angehörigengruppe des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg vor. In der psychoedukativen Angehörigengruppe informieren Expertinnen und Experten über mögliche Ursachen psychischer Erkrankungen, die erforderlichen Behandlungsmaßnahmen, Medikamente, Prognose und über soziale Aspekte. Zusätzlich haben Angehörige die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen.

Kontakt:

Daniela Glaser

Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Landratsamt Biberach, 88400 Biberach

E-Mail: daniela.glaser@biberach.de, Telefon: 07351 52 7377

Das Kreisforstamt informiert:

Förderung nachhaltige Waldwirtschaft - Wiederbewaldung: Jetzt Verwendungsnachweise einreichen

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, denen im Laufe des Jahres eine Förderung für Neupflanzungen gewährt wurde, sollten jetzt die Unterlagen einreichen, damit die Förderung ausgezahlt werden kann.

Dazu müssen sie den Zahlungsantrag (Verwendungsnachweis), die Pflanzenrechnungen und die ZüF-Zertifikate vorlegen. Erst dann kann die Maßnahme geprüft werden und die Auszahlung der Förderung erfolgen.

Für einige bereits durchgeführte Pflanzungen und Bewässerungen endet die Abgabefrist für den Verwendungsnachweis am Montag, 31. Oktober 2022.

Fragen beantwortet das Mitarbeiterteam des Sachgebiets Hoheit und Förderung des Kreisforstamts unter der Telefonnummer 07351 52-6900.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Aktionen rund um die Apfelausstellung im Museumsdorf

Am Sonntag, 23. Oktober dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr alles um den Apfel: Von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen.

Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher erleben am Sonntag im Museumsdorf an der Saftpresse, wie aus den Früchten leckerer Apfelsaft wird. Kinder können außerdem selbst kreativ werden und Sonnenblumen basteln und Origami-Herbstblätter falten.

Führungen durch die Obstsortenausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Kreisgärtner Michael Ege führt interessierte Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr durch die große Obstsortenausstellung und berichtet spannend über alte Apfel- und Birnensorten und den Obstanbau in Oberschwaben.



Das Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz startet Ende Oktober

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet deshalb zur Erlangung der Sachkunde den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ an. Der Lehrgang unter der Leitung von Gartenbautechnikerin Mandy Hopp beginnt am Samstag, 29. Oktober und findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils samstags am 29. Oktober sowie 5. und 12. November von 9 bis 18 Uhr. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde am Samstag, 26. November.

Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne diese Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar und wird bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet. Die notwendige Sachkunde besitzen bereits Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Land-, Forstwirtschaft oder Gartenbau absolviert oder einen Pflanzenschutzsachkundelehrgang besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnahme- und Prüfungsgebühr inklusive lehrgangsbegleitender Fachliteratur mit Prüfungsfragen und Antworten beträgt 135 Euro.

Verbindliche Anmeldung unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de. Fragen beantwortet das Team des Landwirtschaftsamts unter der Telefonnummer 07351 52-6702. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 26. Oktober 2022.

Coronavirus

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) erweitert Impfangebot - Wunschtermine und Wunschimpfstoffe online buchen

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hält an den Impfstellen des Landkreises Biberach alle von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlenen Impfstoffe gegen das Coronavirus bereit. Zur Verfügung stehen insbesondere auch die neuen, gegen die Omikronvarianten BA. 1 und BA.4-5 gerichteten Impfstoffe. Sie können bei Auffrischungsimpfungen eingesetzt werden und gewährleisten somit den bestmöglichen Schutz gegen eine Covid-19-Erkrankung. Impftermine können ab sofort ganz bequem online unter www.impftermin-bw.de vereinbart werden. Dabei kann auch der gewünschte Impfstoff ausgewählt werden. Weiterhin ist es aber auch möglich, ohne vorherige Anmeldung zu den Terminen zu kommen.



In der Herbst- und Wintersaison ist mit einer weiteren Welle der Covid-19-Infektionen und -erkrankungen zu rechnen. Trotz der inzwischen weitreichenden Immunität entweder durch Impfung und/oder Infektion stellen die Virusmutanten das menschliche Abwehrsystem vor immer neue Aufgaben. Je besser aber die Abwehrlage gegen bisher bekannte Formen des Coronavirus ist, desto besser ist auch der Schutz gegen neue Varianten, und der Erkrankungsverlauf ist in der Regel deutlich milder.

Die von der STIKO empfohlenen Covid-19-Impfungen sind die Grundimmunisierung mit zwei Impfungen mit den bisherigen Impfstoffen. Allen Personengruppen ab zwölf Jahren wird eine Auffrischimpfung (dritte Impfung) empfohlen, vorzugsweise mit einem der neuen adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoffe (BA.1 oder BA.4-5). Insbesondere wird die Auffrischung jenen Menschen empfohlen, die seit Dezember 2021 keine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben. Die adaptierten neuen Impfstoffe sind bisher lediglich zu Auffrischimpfungen zugelassen. Eine zweite Auffrischimpfung (zweiter Booster) wird Personen über 60 Jahren und Personen mit erhöhtem Risiko empfohlen. Eine weitere Auffrischimpfung kann auch bei besonders gefährdeten Personen (zum Beispiel Hochbetagten, Immundefizienten) nach ausführlicher ärztlicher Beratung erfolgen.

Bei gesunden Kindern im Alter von fünf bis elf Jahren empfiehlt die STIKO nach wie vor lediglich eine Impfung und nur bei bestehenden Vorerkrankungen und Immundefizienz eine zweite Impfung und eine Auffrischimpfung. Das DRK empfiehlt hier, gegebenenfalls Rücksprache mit dem Hausarzt oder der Hausärztin zu halten.

Das DRK impft in der Paul-Heckmann-Sporthalle im Berufsschulzentrum in Biberach dienstags und freitags von 17 bis 10 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Hier ist auch eine Beratung zu Fragen der Covid-19-Impfung möglich. Weitere Impftermine sind auf der Homepage des Landkreises Biberach unter Informationen zum Coronavirus | Landkreis Biberach hinterlegt und können online unter www.impftermin-bw.de gebucht werden. Nach wie vor können an einer Impfung interessierte Personen auch ohne Anmeldung zu den Terminen kommen.

Das Kreisjugendreferat informiert

Vernissage und Ausstellung zur Aktion „Ein Bild geht auf Reisen“ im Landratsamt

Im Frühjahr und Sommer konnten sich Kinder und Jugendliche im Landkreis Biberach an der Aktion „Ein Bild geht auf Reisen“ beteiligen. Das Kreisjugendreferat hatte Künstlerkisten mit Farben, Pinseln und Leinwänden an Einzelpersonen, aber auch an Gruppen herausgegeben. Die Aufgabe bestand darin, dass ein Kind oder Jugendlicher mit dem Malen beginnt und das begonnene Kunstwerk dann an einen Freund oder eine Freundin weitergibt und so weiter.

„Das hat unglaublich gut funktioniert und so haben bisher 39 Kunstwerke den Weg zurück ins Kreisjugendreferat gefunden“, freuen sich die Kreisjugendreferentinnen Margit Renner und Jessica Branz. Und schwärmen weiter: „Die Ideenvielfalt und Qualität der Bilder ist einfach überwältigend, deshalb müssen wir die Kunstwerke unbedingt der Öffentlichkeit zugänglich machen“ schwärmen die Kreisjugendreferentinnen. Nun stehen alle Planungen, und die Ausstellung wird vom 3. bis zum 18. November im Foyer des Landratsamts, Rollinstr. 9, zu sehen sein.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 2. November um 19 Uhr statt. Wer sich am Projekt beteiligt hat, der kann sich gerne bis Sonntag, 23. Oktober per E-Mail an margit.renner@biberach.de zur Vernissage anmelden. Es gelten die offiziellen Coronaregeln, und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mögliches Flurneuordnungsverfahren

Innovatives Biberprojekt an der Dürnach angestrebt

An allen Gewässern im Landkreis Biberach hat sich der Biber angesiedelt. Dies führt zu Landnutzungskonflikten. Für die Eigentümer und Bewirtschafter sind abgenagte Bäume, unterhöhlte Ufer und überflutete Flächen ein großes Ärgernis. Dies trifft auch auf die Dürnach zu, an der zwischen Mittelbuch und Ringschnait mehrere Biber leben.

Die Städte Biberach und Ochsenhausen wollen in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach in diesem Gewässerabschnitt für Entlastung sorgen. Den betroffenen Grundstückseigentümern und Landnutzern wurde deshalb an einem Informationsabend ein Modellprojekt vorgestellt, wie es auch schon am Altbach bei Andelfingen (Gemeinde Langenenslingen) und am Tobelbach bei Oberwachingen (Gemeinde Uttenweiler) durchgeführt wurde bzw. wird.

Ziel dieser Projekte ist die - fast vollständige - Auflösung der bestehenden Nutzungskonflikte zwischen Biber und Landwirtschaft. Um dies zu erreichen, wird dem Gewässer einerseits mehr Fläche gegeben - die sogenannte Gewässerentwicklungszone. Andererseits wird eine mögliche Vernässung auf die angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Baumaßnahmen beschränkt. „Mit diesem Projekt erreichen wir eine erhebliche ökologische Aufwertung für die Dürnach und ihre umliegenden Bereiche, werden den Bedürfnissen der Biberpopulation gerecht, erzielen Synergien bei unseren geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen und berücksichtigen die Belange der Landwirtschaft“, sagt Biberachs Baubürgermeister Christian Kuhlmann. Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel ergänzt: „Wir hoffen, dass damit künftig Mensch und Tier einträchtig miteinander leben können, ohne dass wir immer wieder aufwändig Schäden beheben müssen.“ Christian Helfert, Leiter des Flurneuordnungsamts sagt dazu: „In allererster Linie kommt es an der Dürnach auf die Grundstückseigentümer aus Ringschnait und Mittelbuch an, die Fläche am Bach abgegeben müssen.“ Im Rahmen einer räumlich begrenzten Flurneuordnung sollen sie dafür Ersatzflächen erhalten. Die Ortsvorsteher von Ringschnait und Mittelbuch, Walter Boscher und Karl Wohnhas, sind sich einig: „Wir sehen in diesem Projekt große Chancen für alle Beteiligten.“

Bei einer Informationsveranstaltung war das Landratsamt Biberach mit Experten für Naturschutz, Flurneuordnung, Land- und Wasserwirtschaft vor Ort. Hier konnten sich Eigentümer und Bewirtschafter in Kleingruppen und durch die Podiumsdiskussion umfassend informieren. Josef Grom, Biberbeauftragter des Regierungspräsidiums resümierte: „Im Modellprojekt am Altbach ist es gelungen, die biberbedingten Konflikte zu befrieden. Das wäre auch an der Dürnach möglich.“



Weitere Informationen zum Projekt:

Beiderseits der Dürnach könnten eine großflächige Talau ausgewiesen, durchgängige Gewässerrandstreifen geschaffen und gleichzeitig die Talau durch Baumaßnahmen von den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen abgegrenzt werden. Im Rahmen einer Flurneuordnung erfolgt der Flächentausch zwischen den Städten Biberach und Ochsenhausen einerseits und den privaten Eigentümern andererseits. Mittels einer Bodenumlagerung und Drainagefangeleitungen wird der hochwertige ökologische Lebensraum am Bach von den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen getrennt.



Informationen zur Energiekrise

Zukunft Altbau

Die Temperatur an den Tagesablauf anpassen, spart Heizenergie

Mit Köpfchen viel Geld sparen

Ausgewählte Verhaltenstipps für den Winter

Rund zwei Drittel des Energieverbrauchs in deutschen Haushalten entfällt auf Heizen. Angesichts der gestiegenen Preise für Öl, Erdgas und Holzpellets kann das in den kommenden Wintern richtig teuer werden. Wer daher in der kalten Jahreszeit angemessen heizt und richtig lüftet, spart viel Geld. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Mit einigen Tricks sinken die Heizkosten um bis zu 20 Prozent, das sind jährlich rund 500 Euro und mehr - insbesondere in Wohnhäusern mit einem schlechten energetischen Zustand. Zu den Energiesparmaßnahmen gehören unter anderem eine moderat eingestellte Raumtemperatur, eine Nachtabsenkung und richtiges Lüften. Wer noch mehr Energie und Heizkosten einsparen möchte, sollte auf eine energetische Sanierung setzen.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Durch bedarfsgerechtes Heizen lässt sich jede Menge Energie sparen. Der Effekt ist vor allem bei nicht gut gedämmten Gebäuden groß. Wird die Raumtemperatur um nur ein Grad gesenkt, reduzieren sich die Heizkosten bereits um sechs Prozent. Wichtig zu wissen ist auch: Die Stufen am Heizkörper-Thermostat entsprechen der Zieltemperatur, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum also nicht schneller auf, sondern erwärmen ihn lediglich auf häufig nicht notwendige höhere Temperaturen.

Bedarfsgerecht heizen vermeidet unnötig hohe Temperaturen

Wichtig ist, zuerst die passende Raumtemperatur einzustellen: Je nach Zimmer reichen die Stufen zwei und drei des Thermostats aus. Aufenthaltsräume, wie etwa Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer, sollten eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad Celsius haben. „Auf dem Thermostat entspricht das der Stufe drei“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. 16 bis 18 Grad - Stufe zwei und etwas darüber auf dem Thermostat - sind gut für weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzte Räume. Zu diesen Räumen gehören beispielweise Schlafzimmer und Flure. Auch in der Küche reicht Stufe zwei aus, da hier beim Kochen zusätzliche Wärme entsteht. Im Bad kann es dagegen - vor allem dann, wenn geduscht oder gebadet wird - etwas wärmer sein. Grundsätzlich gilt: Wer einzelne Tage nicht da ist, sollte in dieser Zeit in allen Räumen rund 16 Grad anstreben. An einem verlängerten Wochenende oder dem Winterurlaub kann sogar unter 16 Grad abgesenkt werden, im Einzelfall auf bis zu 12 Grad, was Stellung 1 auf dem Thermostat entspricht. Dann ist es allerdings wichtig, dass kurz vor dem Verlassen des Hauses gut gelüftet wird, um die Feuchtigkeit aus dem Inneren des Gebäudes zu lassen. Wer sehr viele Pflanzen besitzt, muss beim Absenken vorsichtiger agieren, da diese immer Feuchtigkeit produzieren.

Zimmertemperatur an den eigenen Tagesablauf anpassen

Weitere Kosten können Bewohnerinnen und Bewohner einsparen, wenn sie die Zimmertemperatur an ihren Tagesablauf anpassen. Tipp 1: ist man mehrere Stunden nicht zu Hause, sollte man die Heizkörper auf Absenkbetrieb stellen, das heißt Stufe eins bis zwei. Tipp 2: Ebenfalls energiesparend ist die Nachtabsenkung, etwa von 22 Uhr abends bis fünf oder sechs Uhr am nächsten Morgen. Wer die Heizungsanlage so einstellt, dass sie eine Stunde vor der Betruhe von 20 auf 16 Grad runterregelt und eine Stunde vor dem Aufstehen wieder hoch, reduziert die nächtlichen Heizkosten um bis zu einem Viertel. Die meisten Regelgeräte von Heizungsanlagen bieten die Möglichkeit, für die Nachtstunden per Zentralregelung niedrigere Temperaturen einzustellen. „Die Temperatur eine Stunde vor dem Schlafengehen abzusenken,

ist sinnvoll“, erklärt Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberater-Netzwerk (DEN). „Die Heizkörper sind in der Stunde wegen der gespeicherten Wärme im Heizungswasser noch warm, so dass man einerseits Heizkosten spart, aber andererseits nicht friert. Zudem dauert es auch noch eine Weile, bis der Raum spürbar abkühlt.“

Nachtabsenkung lohnt sich nachweislich

Dass das Aufheizen am Morgen mehr Energie verbraucht, als vorher eingespart wurde, ist übrigens ein Mythos. Auch Messungen zeigen, dass der kurzfristige, zusätzliche Energiebedarf beim Aufheizen zurück zur höheren Raumtemperatur in jedem Fall geringer ist als die erzielte Energieeinsparung durch die längerfristige, mehrere Stunden dauernde Nacht- oder Abwesenheitsabsenkung. Das heißt: Die Einsparung beim Absenken ist, je nach Dauer und Absenkgeschwindigkeit, erheblich größer als der Mehrbedarf beim Aufheizen

Allerdings: Beim Absenken der Raumtemperaturen steigt die relative Luftfeuchtigkeit und damit das Schimmelrisiko - vor allem wenn die Dämmung unzureichend ist und nicht ausreichend gelüftet wird. Generell gilt: Bei sehr gut gedämmter Gebäudehülle und Lüftungsanlage besteht kein Schimmelrisiko. Hier lohnen sich Nachtabsenkung und andere betriebliche Einsparmaßnahmen aber auch nicht so stark. Sie haben allgemein geringe Energieverluste und sparen bei niedrigeren Innentemperaturen absolut betrachtet nur wenig Heizkosten ein.

Wärmestau verhindern und querlüften

Damit die Wärme in der Wohnung gut verteilt wird, sollte man einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen vermeiden. Vor allem zum Beginn der kalten Jahreszeit lohnt es sich zudem, die Heizkörper zu entlüften. Auch das Lüftungsverhalten spielt eine wichtige Rolle, wenn man weniger Energie verbrauchen will. Gekippte Fenster sollten unbedingt vermeiden werden. Zwar lassen sie frische Raumluf in die Wohnung, jedoch verschwendet man so teure Heizwärme. Fenster zu kippen, zieht den Luftaustausch unnötig in die Länge und sorgt dafür, dass in dieser Zeit auch die Wände um die Fenster auskühlen. Das entzieht den Räumen Wärme, die anschließend mit zusätzlicher Heizenergie wieder zugeführt werden muss.

Effizienter ist mehrminütiges Stoß- oder Querlüften. Die verbrauchte Raumluf wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohlig warm. Am besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Neue Vorbereitungskurse starten

Haben Sie Freude daran mit (Klein-)Kindern zu arbeiten und gestalten Sie gerne selbstständig ihren Alltag? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Frau Walz vom Tagesmütterverein Biberach unter der Telefonnummer 07351 5399492 über die Details der Tätigkeit und der Qualifizierung zu informieren. Gerne können Sie per Mail unter ricarda.walz@tagesmuetter-bc.de um einen Rückruf bitten.

Die tätigkeitsvorbereitenden Kurse mit jeweils 50 UE starten am 23.11.2022 (nachmittags/abend)

Weitere Informationen rund um die Kindertagespflege finden Sie unter: www.tagesmuetter-bc.de

Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V.

Neue Broschüre „Die Regio S-Bahn bringt moderne Mobilität in die Region“ informiert über das Projekt Regio S-Bahn Donau-Iller

Gemeinsam mit den Ländern Bayern und Baden-Württemberg wurde eine neue Informationsbroschüre zum Projekt sowie ein Liniennetzplan zum aktuellen Regio S-Bahn Angebot veröffentlicht.



Die neu aufgelegte Broschüre enthält Informationen über das Regio S-Bahn Konzept der Länder Bayern und Baden-Württemberg sowie zum Projekt Regio S-Bahn Donau-Iller.

Mit dem Regio S-Bahn Angebot soll in der Region zukünftig ein hochwertiger Schienenverkehr weiter ausgebaut werden und durch die Vernetzung mit weiteren Mobilitätsangeboten für Verbesserungen bis in die Fläche sorgen.

In der Broschüre ist ein neu aufgelegter Liniennetzplan zu finden, der einen Überblick über das grenzüberschreitende, aktuelle Regio S-Bahn Angebot auf den Strecken der Südbahn, Donaubahn, Brenzbahn, Illertalbahnhof und dem „Weißenhorner“ gibt.

Zukünftig wird in öffentlichen Einrichtungen, wie Rathäusern und Kreisverwaltungen, in den DBReisezentren im Verkehrsgebiet der Regio S-Bahn Donau-Iller, sowie in einigen Züge der Regio S-Bahn Donau-Iller die Broschüre zu finden sein.

Oliver Dümmler, Geschäftsführer des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller:

„Ich freue mich, dass wir mit unserer neuen Broschüre und dem Liniennetzplan unser aktuelles Regio S-Bahn Angebot den Bürgerinnen und Bürgern ein Stück näherbringen sowie die großen Vorteile eines länderübergreifenden Regio S-Bahn Angebots aufzeigen können.“

Gunter Czisch, Ulmer Oberbürgermeister und Vorstandsvorsitzender des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Eine sehr gelungene Broschüre, mit der wir die Öffentlichkeit über unsere regionalen Zielvorstellungen und die Projektumsetzung des Projektes Regio S-Bahn Donau-Iller informieren können, um so auch für den Umstieg in neue, durch die Region mitfinanzierte, Mobilitätsangebote zu werben.“

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Tag der Schülersicherheit 2023: Jetzt bis zum 16. Dezember 2022 bewerben!

Schulen können ab sofort ihr Projekt für mehr Sicherheit und Gesundheit beim Best-Practice-Wettbewerb einreichen.

Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler - das ist unser Ziel! Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) führt gemeinsam mit dem Kultusministerium und dem Innenministerium den Schulwettbewerb „Tag der Schülersicherheit“ durch und setzt sich damit für eine gesunde Lernumgebung und einen sicheren Schulweg ein. Jedes Jahr werden Projekte von Schulen für Schulen ausgezeichnet, die Vorbildcharakter haben und wegweisend sind. Auf die zehn Gewinnerschulen wartet ein Preisgeld von je 2.000 Euro. Besonders herausragende Ideen werden darüber hinaus von einem Filmteam dokumentiert und in einem kurzen Trailer festgehalten.

Noch bis zum 16. Dezember können sich Schulen aus ganz Baden-Württemberg bewerben. Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit sind keine Grenzen gesetzt: Eingereicht werden können bereits bestehende Projekte, aber auch Projekte, mit deren Umsetzung die Schule gerade begonnen hat - von klassischen Themen wie Verkehrssicherheit, Bewegung & Fitness und Schulsanitätsdienst bis hin zu Ernährung, Resilienz, Sucht, Umgang mit digitalen Medien oder Gewaltprävention. Das Projekt sollte möglichst die gesamte Schule und nicht nur einzelne Klassen umfassen. Deshalb erfolgt die Bewerbung durch die Schule.

Die UKBW freut sich über Bewerbungen bis zum 16. Dezember 2022 per E-Mail an machmit@ukbw.de.

Informationen zum Schulwettbewerb und möglichen Themenschwerpunkten sowie der digitale Bewerbungsbogen finden sich unter <https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/>

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung – eigenen Photovoltaik-Strom erzeugen“ Online-Veranstaltung via Zoom

Donnerstag, 27. Oktober 2022 | 19.00 – 20:30 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. Michael Maucher, Energieagentur Biberach

Moderation: Jana Slave, BUND RV Donau-Iller

Die Sonne stellt uns täglich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das immer noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen

davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, um die Erderwärmung zu stoppen, lohnt es sich für jeden Einzelnen wegen der stark steigenden Strompreise, auf eigenen Dachflächen Strom zu erzeugen. Mit einer Photovoltaik-Anlage können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere Möglichkeiten. Beispielsweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Energieagentur Biberach erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Maucher gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet.

Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm bzw. der Energieagentur Biberach Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Maximale Teilnehmerzahl: 100

Der Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach trifft sich zum Besuch des Tagestreff in Birkenhard.

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag den **25.10.2022 um 14:00Uhr, im Tagestreff in Birkenhard, Haldenweg 7.**

Sie kümmern sich schon lange um ein Familienmitglied, haben aber kaum Zeit für Ihre persönlichen Termine, oder einfach mal für eine wohlverdiente Ruhephase im Pflegealltag?

Wussten sie, dass jede/jeder Pflegebedürftige bei der Pflegekasse Anspruch auf Leistungen zur Tagespflege hat? Sie fragen sich, was eine Tagespflege ist?

Und wie sie diese in Anspruch nehmen können?

Diese und viele andere Fragen können beim Besuch des Tagestreff in Birkenhard beantwortet werden. Wir treffen uns vor Ort im Haldenweg 7.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind willkommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis Montag 24.10.2022 unter **07351 / 8095190** oder hia@caritas-biberach-saulgau.de an.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Bitte kommen Sie nur gesund zur Veranstaltung, bitte bringen Sie einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit und bitte halten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein

Betreutes Wohnen in Familien – eine Herzensangelegenheit

Betreutes Wohnen in Familien (BWF) ermöglicht Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung ein gutes Leben in einem sicheren Rahmen. Frau W. leidet unter beginnender Demenz. Herr S. ist alkoholgeschädigt. Frau M. hat eine Schizophrenie. Herr B. hat depressive Phasen. Diese Menschen benötigen individuelle Hilfe und Normalität im Alltag. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie – zusammen mit der Unterstützung eines Fachdienstes – angeboten und organisiert. Betroffene haben so die Möglichkeit, in einer lebendigen Gemeinschaft zu wohnen und versorgt zu werden.

Wenn Sie als Gastfamilie, ein Zimmer im familiären Umfeld anbieten möchten, ist die Hauptsache, dass „die Chemie stimmt“. Zeit miteinander verbringen, im Alltag klarkommen, tagsüber in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten und zuhause kleinere Tätigkeiten übernehmen. Dies alles kann gelingen – weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Alle Gastfamilien erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung, sowohl für Unterkunft und Verpflegung, als auch eine Betreuungspauschale, die in der Regel die Landratsämter tragen.



Möchten Sie als Familie, Paar oder Einzelperson Gastfamilie werden? Oder haben Sie selbst als Betroffene Interesse an diesem Angebot?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns darauf. Tel.: 07351 3741805, E-Mail: bwf@bela-ev.com
bela e.V., Betreutes Wohnen in Familien Berliner Platz 5, 88400 Biberach, www.bela-ev.com

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor

Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung im neuen Sana Klinikum

Geboren in Biberach - rund 1.000 Neugeborene erblicken jährlich im Geburtszentrum des Zentralkrankenhauses auf dem Biberacher Gesundheitscampus das Licht der Welt. Dieses bietet werdenden Eltern unter chefärztlicher Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga neben der gewohnt hohen Versorgungsqualität auch im neuen Klinikum Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre. Zum nächsten Geburtsinformationsabend am 27. Oktober 2022 ab 19 Uhr sind werdende Eltern herzlich eingeladen.

Komfortable Räumlichkeiten, drei vollausgestattete und moderne Kreißsäle - davon einer mit Geburtswanne - sowie ein eigener Loungebereich mit Blick über den Campus erwarten die Wöchnerinnen auf der neuen Entbindungsstation. Das ganzheitliche Konzept der Biberacher Geburtshilfe zeichnet sich dabei durch eine individuelle Betreuung in allen Phasen der Schwangerschaft aus. So steht neben den erfahrenen Hebammen, die die Schwangeren vor, während und nach der Geburt betreuen, rund um die Uhr auch ein eingespieltes Team aus Gynäkologen sowie speziell in der Neugeborenen-Notfallversorgung qualifizierten Anästhesisten zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel ist eine möglichst natürliche Geburt, verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin.

Die beliebten Geburtsinformationsabende bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, die Leistungen und die Ansprechpartner des Biberacher Geburtszentrums bereits vor der Geburt kennenzulernen sowie die Räumlichkeiten einschließlich der Kreißsäle zu besichtigen. Im Rahmen dessen steht das Geburtshilfe-Team im persönlichen Gespräch auch für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Der nächste Infoabend findet am **Donnerstag, 27. Oktober 2022, ab 19 Uhr** statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Teilnehmer erhalten dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen **kostenfreien Schnelltest**. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-7300 anmelden.

Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Sana Gesundheitsforum im Oktober

Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene
Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen.

Die Sana Kliniken im Landkreis Biberach stehen für eine wohnortnahe, qualifizierte medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, modernster Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Biberacher Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Diese Expertise möchten Organisatoren und Referenten mit dem Gesundheitsforum im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren dabei über aktuelle medizinische Themen,

Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Vortrag im Oktober: „Allergie und Asthma“

Eine ständig laufende Nase, juckende Augen, Atemnot: Nicht nur wenn Bäume, Gräser und Kräuter wieder zu blühen beginnen, gehören diese Symptome für rund 15 Prozent der Deutschen zum Alltag. Sie leiden an einem allergischen Schnupfen, der zwar landläufig als Heuschnupfen bezeichnet wird, dessen Auslöser aber weit mehr sind als nur die klassischen Gräserpollen. So beginnen die Beschwerden, abhängig davon, auf welche Allergene man empfindlich reagiert, nicht selten bereits zu Jahresbeginn. Dann geht es mit den frühblühenden Bäumen los, zu denen Hasel, Erle und Birke zählen. Darauf folgen die Gräser und schließlich die Sommerkräuter, wie beispielsweise Ambrosia oder Beifuß. Viele Allergiker sind dabei mehrfach betroffen und leiden somit über einen längeren Zeitraum oder sogar ganzjährig an oben genannten Symptomen. Dabei wissen die Betroffenen häufig nicht einmal, dass ihre Beschwerden allergiebedingt sind - nur rund 10 Prozent der Allergiker werden adäquat medizinisch versorgt. Gleichzeitig gehört ein allergischer Schnupfen nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einem der größten Risikofaktoren für die Entwicklung von Asthma bronchiale. Sechs bis neun Prozent der Betroffenen erleben im Verlauf einen sogenannten Etagenwechsel, das heißt die Symptome verlagern sich in tiefere Bereiche der Atemwege und nehmen eine chronische Ausprägung an. „Insofern ist es unbedingt anzuraten, Allergien sorgfältig zu diagnostizieren und frühzeitig eine geeignete Therapie einzuleiten“, so Alwin Nuber, Chefarzt der Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Pneumologie im Biberacher Sana Klinikum. Warum leiden immer mehr Menschen an Allergien? Welche Faktoren können ein allergisches Asthma begünstigen? Und wie kann man sich vorbeugend davor schützen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet der Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie und Allergologie Alwin Nuber im Rahmen seines Vortrags „Allergien und Asthma“.

Veranstaltungsdetails

Wann: Mittwoch, der 26. Oktober 2022 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Dies beinhaltet das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Teilnehmer erhalten dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen **kostenfreien Schnelltest**. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Aufpassen bei Bestellungen von Pellets und Brennholz!

Verbraucherzentrale erhält vermehrt Beschwerden über Fake Shops, die Abzocke mit Pellets & Co. betreiben

Mit den enormen Preissteigerungen für Energie sind auch die Kosten für Pellets und Scheitholz zum Heizen in die Höhe geschossen. Unseriöse Anbieter nutzen die angespannte Marktsituationen aus, um Verbraucher:innen in Online-Fakeshops abzuzocken. Die Verbraucherzentrale bekommt vermehrt Beschwerden darüber – und gibt Tipps, wie Verbraucher:innen Fake Shops erkennen können. Die Masche ist nicht neu: Fake Shops locken online mit begehrten Produkten zu sehr niedrigen Preisen, verlangen Vorkasse, aber liefern dann die Ware nicht. Verbraucher:innen haben es oft schwer, an ihr bereits bezahltes Geld zu gelangen, da die Abzocker schwer zu fassen sind. Im aktuellen Fall berät die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vermehrt Verbraucher:innen, die in gefakten



Onlineshops, auf der Suche nach günstigen Pellets- oder anderen Brennmaterialien in die Fakeshop-Falle getreten sind. Auch sie haben per Vorkasse bezahlt, die Ware aber leider nie erhalten.

So erkennen Sie Fake Shops

Ist das Geld einmal per Vorkasse überwiesen, ist es meistens schwierig, das Geld von einem Fakeshop wieder zurückzubekommen. „Betroffene können zwar versuchen, ihre Bank zu kontaktieren, um die Zahlung zu stoppen. Das ist teilweise aber schon nach ein paar Sekunden nicht mehr möglich. Zahlungsdienstleister, die einen Käuferschutz anbieten sind da Erfolgsversprechender, aber auch bei einem Lastschriftverfahren haben sie bis zu acht Wochen nach Einzug Zeit, um die Zahlung rückgängig zu machen“, sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter für Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Damit Verbraucher:innen gar nicht erst in unangenehme Situationen mit Fakeshops geraten, rät die Verbraucherzentrale auf folgende „Warnsignale“ zu achten, um Abzocke zu vermeiden:

- Auffällige Internetadressen: Pellets im „Möbel Shop“? Wenn der Geschäftsname nicht zum angepriesenen Produkt passt, ist Skepsis angesagt. Auch Schreibfehler sind immer Anzeichen zu besonderer Vorsicht.
- Nur eine Zahlungsweise: Vorsicht bei ausländischen IBAN-Kontoverbindungen. Die uns bekannten Fälle weisen ein französisches Konto auf. Schauen Sie immer, ob es mehrere Bezahlmöglichkeiten gibt. Verbleibt bei der eigentlichen Bestellung nur noch die Vorkasse, dann Hände weg! Händler haben bis zum Bestellbutton mindestens zwei Zahlungswege vorzuhalten.
- „Gütesiegel“: Gerade Fake Shops verwenden erfundene Gütesiegel ohne jeglichen Wert. Zum Teil bilden sie echte Gütesiegel ab, ohne dass sie das entsprechende Zertifikat besitzen. Sind Siegel nicht mit dem Siegel-Betreiber verlinkt, gilt: Hände weg!
- Impressum und AGB: Ein Blick in die AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) und das Impressum ist immer hilfreich: Fehlt das Impressum, ist das immer ein starkes Indiz, dass ein unseriöses Unternehmen dahintersteckt.

Mehr Informationen zum Thema Fakeshops finden Verbraucher:innen hier auf der Internetseite der Verbraucherzentrale – hier stellt sie auch einen „Fakeshopfinder“ zur Verfügung, mit dem Verbraucher:innen einfach und kostenlos rausfinden können, ob ein Shop seriös ist.

Achtung: Verkaufsmasche Weltspartag – richtig Sparen für Kinder und Enkel

Online-Seminar der Verbraucherzentrale zum Weltspartag deckt Verkaufsmaschen auf, bietet Finanzwissen und hilft Sparer:innen, bedarfsgerecht zu sparen

Angesichts steigender Energiekosten und Nachzahlungen bei den Mietnebenkosten ist es schwierig, für Kinder und Enkel überhaupt noch etwas zur Seite zu legen. Aber welche Anlage ist überhaupt sinnvoll, wenn eine zweistellige Inflationsrate das Ersparte auffrisst?

Zum Weltspartag, an dem Eltern und Großeltern mit den lieben Kleinen in die Banken gebeten werden, um mehr aus dem Ersparten zu machen, bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ein Online-Seminar, das sich mit wichtigen Fragen zu Geldanlage befasst:

- Mit welchen Verkaufsmaschen Sie rechnen müssen und welche Fallstricke im Produktangebot der Banken lauern.
- Wie Sie Geld rentabel sparen und anlegen können, ohne horrende Provisionen bezahlen zu müssen

Finanzexperte Niels Nauhauser von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt in einem kostenlosen Online-Seminar einen Überblick über die gängigsten Sparmodelle auf dem Markt und nimmt dabei auch die Werbeversprechen der Verkäufer:innen unter die Lupe. „Wer sich in der aktuell sehr fordernden Zeit das Sparen für den Nachwuchs noch leisten kann, ist darauf angewiesen, dass die Anlage sich wirklich rentiert und ihren Zweck erfüllen wird“, so Nauhauser. Unnötige Kosten und überteuerte Provisionen kann man sich nicht mehr leisten.

Die Verbraucherzentrale vermittelt in diesem Vortrag die nötige Kompetenz, sich kritisch mit den Angeboten der Finanzindustrie

auseinandersetzen zu können. Auf Basis der Seminar-Inhalte sollen die Teilnehmer:innen Entscheidungen für sich und den Nachwuchs treffen und wissen, wie sie ihre Interessen gegen die der Produkthanbieter durchsetzen können.

Die Anmeldung zum Online-Seminar im Oktober ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.edudip.com/de/webinar/sparen-fur-den-nachwuchs/467276>

Einen ersten Überblick und weitere Seminar-Termine bietet die zum Thema gestaltete Homepage „Sinnvoll für Kinder und Enkelkinder sparen“.

Einen weiteren, zeitunabhängigen Zugang zu Informationen bietet die Verbraucherzentrale außerdem über einen Podcast mit „Tipps zur persönlichen Altersvorsorge-Strategie“ und dem Thema „Geldanlage mit ETFs“.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



**Weihnachten
steht vor der Tür!**

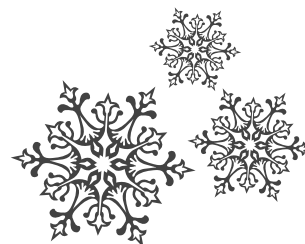
**Überraschen Sie Ihre
Kunden mit einer schönen
Weihnachtsanzeige.**

**Gestaltungsbeispiele finden Sie unter:
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog**

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung
«Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2022.

online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim



Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Meine Anzeige soll in s/w erscheinen

Anzeigenschluss: Freitag, 2. Dezember 2022 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:

(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns
Ihr Logo an
anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

113,00 €
Größe: 90 x 100 mm

Fröhliche
Weihnachten
& ein gesundes Jahr
2023

© dvw

Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2022.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen guten Start ins Jahr
2023

102,00 €
Größe: 90 x 90 mm

© dvw

10%
Frühbucher-
Rabatt

Wir wünschen frohe Festtage
und einen guten Start ins Jahr
2023

102,00 €
Größe: 90 x 90 mm

© dvw

Fröhliche
Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

113,00 €
Größe: 90 x 100 mm

© dvw

Wir wünschen Ihnen
Zauberhafte Weihnachten

135,00 €
Größe: 187 x 60 mm

© dvw

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

VERSCHIEDENES

Junger Kater in Galmutshöfen vermisst.

Schwarz mit einem weißen Punkt auf der Brust und auf dem Bauch.
Tel.: 0173 7529707

ZU VERSCHENKEN

Carving- Skier für Damen (Länge 150 cm)

Marke Dynastar + Leki Stöcke

Skistiefel für Damen Gr. 39 Marke Salomon

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

IMMOBILIEN ANKAUF

Raum Warthausen: Wir suchen

Immobilie zum Wohnen und Platz für Praxisräume

-> Heilpraktikerin möchte in die Selbständigkeit starten

Vertrauen und Transparenz beim Immobilienverkauf stehen bei uns an oberster Stelle.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

STELLENANGEBOTE

Begegnen
und Erleben

Kindergarten St. Maria

Die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist in Ummendorf bietet ein umfassendes und qualifiziertes Betreuungsangebot für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Für die Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einer Mitarbeiterin suchen wir zunächst befristet, mit der Aussicht in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis zu wechseln, eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

(unter Angabe Ihres Wunschdeputats)

Sind Sie neugierig auf uns geworden? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Gerne beantwortet Ihnen Frau Mohr (Kindergartenleitung) alle Fragen zu der Einrichtung und führt Sie durch die Räumlichkeiten. Melden Sie sich unter Tel.: 07351/22275 und vereinbaren Sie einen Hospitationstermin. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch gleich an das: **Kath. Verwaltungszentrum, Daniela Brüggemann-Grab, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach/Riss, Telefon 07351/8095313, E-Mail: bewerbungen.bc@kvz.drs.de**, senden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort oder später in Teil- oder Vollzeit ein/e**

PHYSIOTHERAPEUT/IN (m/w/d)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, vorwiegend im orthopädischen Behandlungs-/ Trainingsbereich mit Fahrkosten- und Fortbildungszuschuss sowie der Förderung vermögenswirksamer Leistungen.



Schicken Sie Ihre Bewerbung gerne per E-Mail oder per Post.
Wir freuen uns auf Sie.

PHYSIOTHERAPIE // GERÄTETRAINING // KURSE
Birkendorferstr.42, 88400 Biberach, Tel.07351/5772297
info@therapiezentrum-gerster.de // www.therapiezentrum-gerster.de

WIR SUCHEN SIE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Pflegefachkräfte / Med. Fachangestellte (m/w/d)

zur selbstständigen Arbeit in der häuslichen Pflege!

Ihr Profil

- einschlägiger Berufsabschluss
- Führerschein der Klasse B (3)

Wir bieten

- abwechslungsreiche Arbeit in motiviertem Team
- Fortbildungen (intern u. extern) sowie mögliche Teilnahme an Weiterbildungen
- Entgelt **über** dem im öffentlichen Dienst üblichen Tarif
- Mögliche Übernahme von Weihnachtsgeld o.ä.

750€
Willkommensprämie
bei Vollzeit aus dem
stationären
Bereich

Johannes Sippel
Krankengeldendienst

Bewerbungen per Post an:
Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Höllweiherstr. 7 · 88433 Schemmerhofen
oder per Mail an:
pflgedienst.sippel@cityweb.de

Telefon 073 56 / 9 19 73
Internet www.pflgedienst-sippel.de



Werben mit Erfolg

GESUNDHEIT



Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen

WUSSTEN SIE, DASS...

... Arbeit das halbe Leben sein soll?
Bei uns können Sie die andere Hälfte genießen.

Neugierig? Mehr Infos erhalten Sie unter www.tagestreff.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0
Mail: info@roehm-gruppe.de

MALER FORLEO



Mobil: 0152-04663416
maler-forleo@web.de

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Warthausener Str. 22A · 88447 Warthausen

ALLE AKTUELLEN
AUSSTELLUNGSSTÜCKE
JETZT BIS ZU

71%

EXTREM REDUZIERT

- Stoff-Polstergarnituren
- Ledergarnituren
- Funktionsgarnituren
- Einzelsessel und Liegen
- Relaxedessel
- Relaxedessel mit Aufstehhilfe
- Couchtische
- Lampen & Accessoires

+ NEUBESTELLUNGS-
VORTEIL

+ KOSTENLOSE
ENTSORGUNG

+ VOLLER SERVICE &
GEWÄHRLEISTUNG

+++ JETZT MUSS ALLES RAUS! +++

TOTAL RÄUMUNG

WEGEN NEUBAU



COMFORT
POLSTERMÖBELMANUFAKTUR

Neu-Ulm
Pfaffenweg 19

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 bis 18:30 Uhr
Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr

www.comfort-polster.de